

DIE BuFaTa LEIPZIG STEHT VOR DER TÜR

15.–17. DEZEMBER 2006



>>> Bundesfachschaftstagungen haben seit jeher ein großes Suchtpotenzial, das weiß jeder der bisherigen Teilnehmer. Wer des Öfteren dabei war, spielt sicher manchmal mit dem Gedanken, sie selbst zu organisieren. So war es auch mit einigen von uns Leipzigern. Endlich ist es soweit, nach über einem Jahr Vorbereitungszeit, unendlich vielen Telefonaten, E-Mails und Treffen findet „unsere“ BuFaTa endlich statt. Die Weihnachtszeit ist in Leipzig immer wunderschön, auch wenn sich der Unistress deswegen nicht merklich verringert. Wenn man über den Weihnachtsmarkt schlendert und sich bei einem Glas Feuerzangenbowle mit seinen Freunden trifft, weiß man das Angenehme trotzdem schnell zu genießen.

Umso mehr freuen wir uns, dass bald auch all unsere Freunde aus ganz Deutschland hier sein werden und wir gemeinsam die

BuFaTa im winterlichen Leipzig verbringen.

Am Freitag, dem 15.12., begrüßen wir unsere Teilnehmer in den Hotels und begleiten sie von dort in die Stadt, wo die Willkommensparty im Telegraph stattfinden wird. Wer früh genug da ist, kann noch einen Abstecher auf den Weihnachtsmarkt machen oder vom Dach des Unihochhauses einen Blick über die Lichter der Stadt wagen. Im Café Telegraph werden zwei Bereiche verfügbar sein. Das eigentliche Café, wo es etwas zu Essen gibt, und der Keller, in dem dann getanzt werden kann. Nach wenigen Stunden Schlaf werden wir uns morgens alle im Carl-Ludwig-Institut in der Liebigstraße treffen, wo schon die Industrieausstellung auf die Teilnehmer wartet. Offizieller Beginn ist 9.30 Uhr und das wissenschaftliche Programm findet in Leipzig nur in einem, dafür besonders großen, Hörsaal statt. Dazu konnten wir einige unserer hochkarätigen Professoren sowie externe Referenten gewinnen. In der Mittagspause ist es möglich, die fünf Fußminuten entfernte Zahnklinik zu besichtigen. Parallel zum wissenschaftlichen Programm gibt es die Sitzungen des BdZM e.V. am Vor-

mittag und die Sitzung des ZAD e.V. am Nachmittag in einem extra ausgewiesenen Seminarraum. Dort werden dann auch die Neuwahlen beider stattfinden. Außerdem bieten wir zwei Workshops in Kooperation mit Nobel Biocare an, für die man sich am Morgen am Nobel Biocare-Stand anmelden kann. Für die Fachschaften bieten wir auch noch einen Workshop zu Vereinsgründung und Vereinsführung an.

Nach dem wissenschaftlichen Programm bleibt eine kurze Verschnaufpause, die besonders unsere weiblichen Teilnehmer sicher zur Vorbereitung brauchen, denn für den Abend haben wir uns etwas Besonderes einfallen lassen. Auf dieser BuFaTa wird es den ersten Adventsball geben, denn gerade die weihnachtliche Stimmung am dritten Advent lädt zu einem Event dieser Art ein. Wir alle haben auch schon bei den letzten Tagungen in Münster und Hannover in schicken Locations gefeiert; doch wir gehen noch einen Schritt weiter und nutzen die Gelegenheit, im Abendkleid und Anzug eine flotte Sohle aufs Parkett zu legen. Vorher werden wir uns zu einem Empfang im an das DaCapo angeschlossene Automobilmuseum treffen. Auch für weitere Überraschungen wird gesorgt sein.

Am Sonntag begeben wir uns alle ins Henry Schein-Depot, wo wir unsern Sonntags-Brunch einnehmen und anschließend im Nachbarhaus, dem Renaissance-Hotel, die Fachschaftsaussprache halten werden. Es wurde ja im letzten Jahr viel diskutiert, ob die Aussprache eher samstags oder sonntags stattfinden sollte.

Unsere Entscheidung fiel nach der positiven Resonanz auf Münster, und so werden wir dies zum zweiten Mal sonntags stattfinden lassen. Tja, da bleibt zu hoffen, dass alles von uns Geplante so funktionieren wird und möglichst alle Teilnehmer zufrieden nach Hause fahren werden. Natürlich finden sich alle Infos wie gewohnt auf unserer Homepage www.bufata-leipzig.de. <<<

